

## Modul BM3 Musikwissenschaft Erläuterungen

### Ziel des Moduls

Das Modul ist angelegt, um Studierende an musikwissenschaftliches Arbeiten heranzuführen. Es vermittelt dabei innerhalb von zwei Lehrveranstaltungen und einem Tutorium die notwendigen wissenschaftlichen Techniken, die anhand konkreter Arbeitsaufgaben erprobt werden sollen. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, eigenständig und verantwortungsvoll wissenschaftlich zu arbeiten.

### Form des Moduls

Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: die „Einführung in die Musikwissenschaften“ (mit obligatorischem Tutorium) und ein Vertiefungsseminar aus dem Lehrangebot zum Modul BM3. Es ist ratsam (aber nicht verpflichtend), zunächst die „Einführung in die Musikwissenschaften“ und dann das Vertiefungsseminar zu belegen.

### Die Prüfungsleistung: Portfolio

Das Modul wird abgeschlossen durch die Prüfungsleistung eines Portfolios. Dieses besteht aus sieben Teilleistungen, die auf dem dafür vorgesehenen Laufzettel als erbracht nachzuweisen sind. Die Note für das Portfolio ergibt sich zu je 50 % aus

- der besten Teilleistung aus der „Einführung in die Musikwissenschaften“ (der Student/die Studentin wählt aus den Teilleistungen 1-5 die beste aus),
- sowie aus den Teilleistungen des Vertiefungsseminars (Teilleistungen 6 und 7 werden jeweils getrennt benotet).

Alle Teilaufgaben werden durch die Dozentin/den Dozenten gestellt und in Absprache mit den Studierenden ausgegeben. Die Teilaufgaben dienen dazu, in verschiedenen Bereichen wissenschaftlichen Arbeitens Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben und praktisch zu erproben. Im Einzelnen sind dies:

## **Einführung in die Musikwissenschaften**

Teilaufgabe 1 (**Bibliographieren**): Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, selbständig und korrekt zu bibliographieren. Techniken digitalen Bibliographierens können vorgestellt werden.

Teilaufgabe 2: (**Recherchieren**): Studierende erhalten Einblicke in analoge und digitale Recherche-Techniken und –Tools. Darüber hinaus werden Fragen von Wissenschaftlichkeit, Plagiat u. a. thematisiert.

Teilaufgabe 3: (**Lesendes Verstehen/Exzerpt**): Studierende erweitern am Beispiel konkreter Lektüren Lesekompetenzen (Techniken nachhaltiger und kritischer Lektüre).

Teilaufgabe 4: (**Verstehen und Verschriftlichen**): Im Zentrum steht hier der Schritt von verstehendem Lesen, Reflexion und Verschriftlichung (Thesenentwicklung, Gliederung von wissenschaftlichen Texten, wissenschaftliche Sprache u. a.)

Teilaufgabe 5: (**freie Arbeit**): Der Dozent/die Dozentin eröffnet die Möglichkeit einer freien Themenwahl im Kontext der Einführung in die Musikwissenschaften.

## **Seminar aus dem Modul BM3 (Vertiefung):**

Im Vertiefungsseminar sollen die in der „Einführung in die Musikwissenschaften“ erlernten Techniken an einem konkreten Beispiel erprobt werden können. In Absprache mit dem Dozenten/der Dozentin erarbeitet der Student/die Studentin eigenständig eine Fragestellung, die in knappem Rahmen (ca 15 Min.) innerhalb des Seminars vorgestellt wird (Teilaufgabe 6: Präsentation). Diese Präsentation soll danach schriftlich dokumentiert werden, wobei Anregungen aus den sich an die Präsentation ergebenden Diskussionen im Seminar mit eingearbeitet werden sollen (Teilaufgabe 7: schriftliche Dokumentation, 5-7 Seiten).

### Laufzettel

Alle Teilaufgaben (inkl. Noten) werden auf dem Laufzettel „BM3 Musikwissenschaften“ dokumentiert. Der Laufzettel muss, sobald er vollständig ausgefüllt vorliegt, bei der Modulbeauftragten abgegeben werden.

Für Rückfragen zum Modul wenden Sie sich bitte an die Modulbeauftragte  
(melanie.unseld@uni-oldenburg.de)